



Neujahrsempfang der Insel Poel



Für ihr ehrenamtliches Engagement werden durch die Bürgermeisterin Gabriele Richter und den 1. Stellv. d. Gemeindevertretervorstehers (r.) ausgezeichnet: v.l. Fritz Hildebrandt, Horst Pudschun, Wolfjürgen Schulz und Klaus Kaczmarek. Rosemarie Käding und Ute Hoffmann sind nicht auf dem Foto.

Am 19. Januar 2013 fand der 8. Neujahrsempfang der Insel Poel in der Kirchdorfer Sporthalle statt. Bürgermeisterin Gabriele Richter begrüßte die rund 270 Gäste, unter ihnen auch etliche Ehrengäste:

- Karin Strenz, Bundestagsabgeordnete
- Thomas Beyer, Bürgermeister aus Wismar
- Gerhard Rappen, 1. Stellvertreter der Landrätin,
- Heidrun Teichmann, Bürgermeisterin aus Neuburg und als Vertreterin der Umlandgemeinden genannt.

Herzlich begrüßt wurden auch die Sponsoren, die durch ihre finanziellen Beiträge manche Projekte auf Poel erst realisierbar machen, wie auch die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne deren Engagement ein gutes Gemeindeleben nicht vorstellbar ist.

Mit einem wunderschönen Bild von fliegenden Kranichen, auch Glücksvögel genannt, die in ihrem ruhigen majestätischen Flug Zuversicht und seelisches Gleichgewicht symbolisieren, sandte Bodo Köpnick, als Vertreter des Gemeindevertretervorstehers, eine Botschaft der Hoffnung an den erkrankten Prof. Dr. Horst Gerath. Die guten Wünsche für eine baldige Genesung



Dank an Carmen Radicke für ihre Unterstützung

wurden von allen Anwesenden mit warmem Beifall begleitet.

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter begann ihren Rückblick auf das vergangene Jahr 2012 mit einem Dank für das vielfältige, ehrenamtliche Engagement für die Insel Poel, aber auch mit einem eindringlichen Appell an die Notwendigkeit eines Wir-Gefühls, das eine unabdingbare Voraussetzung für gelingendes Zusammenleben in einem Gemeinwesen ist.

AUS DEM INHALT

Einwohnerversammlung...Seite	3
Geburtstage.....Seite	4
Lesewettbewerb.....Seite	4
Verein Poeler Leben e. V.....Seite	5
Neues rund um die	
850-Jahr-Feier.....Seite	6/7
Inselrundblick.....Seite	8
Rückblick auf das Jahr 2012	
im Inselmuseum.....Seite	8
Sportberichte.....Seite	9
Jahresbericht 2012.....Seite	9
Karl Christian Klasen	
Gesellschaft e.V.	
Kirchennachrichten.....Seite	10
Was gibt es Neues in der	
Ostseeklinik Poel.....Seite	11
Unser Gartentipp.....Seite	11

Von den zahlreichen kleinen und großen Ereignissen des vergangenen Jahres können hier leider nur einige erwähnt werden:

- Fertigstellung und Einweihung der Niendorfer Brücke, die durch hinlänglich bekannte Schlagzeilen, positive wie auch negative, von sich reden machte.
- Der Bebauungsplan Hafen Kirchdorf ist bestandskräftig und das Projekt kann durch den Investor umgesetzt werden.
- Durch schnelle und großzügige Hilfe von der Zimmervermittlung Carmen Radicke konnte den Mietern der Kurverwaltung eine neue Bleibe angeboten werden. Die Wohnung musste wegen Schäden geräumt werden.
- Die Bürgermeisterwahl und der Amtsantritt der neuen Bürgermeisterin Gabriele Richter.
- Fertigstellung des maritimen Erlebnispfadens mit finanzieller Unterstützung aus dem EU-Fischereifonds.
- Die Erneuerung des Birkenwegs innerhalb des ländlichen Wegebaus mit Unterstützung durch die NPZ und Fördermittel des Landes.
- Im Jahr 2013 steht ein Großereignis im Fokus: Die 850-Jahr-Feier unserer Insel Poel. In jedem Monat sollen Veranstaltungen stattfinden, die in Bezug zu diesem Jubiläum stehen. Absoluter Höhepunkt soll die Verbindung aller Dörfer auf der Insel mit einer Wimpelkette sein, was

Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1



Herr Rappen symbolisiert durch die Wimpelübergabe seine Unterstützung für die 850-Jahr-Feier.

uns einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde einbringen soll. Unterstützung wurde uns selbst beim Neujahrsempfang durch den 1. Stellvertreter der Landrätin, Herrn Rappen, zugesagt.

– Eine gelungene Silvesterfeier mit Anbaden und einem prächtigen Feuerwerk vor mehr als 1.000 Besuchern bildete den Anfang. Höhepunkt der Festivitäten wird das Wochenende 6. bis 8. September, mit vielen künstlerischen, musikalischen, kulinarischen und spektakulären Aktivitäten und Ereignissen sein.

Erwähnt werden sollen auch etliche Jubiläen und Ereignisse, die für die Inselbewohner von Interesse sind:

- das 40-jährige Dienstjubiläum von Sanitätsrat Ernst Dörffel,
- das 20-jährige Jubiläum des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung in Gattersleben, Außenstelle Malchow,
- der 75. Geburtstag von Erika Koal, die seit 47 Jahren ehrenamtlich für den Deutschen Wetterdienst tätig ist,
- das 20-jährige Bestehen der Firma Prophyta in Malchow. Der Gründer und Geschäftsführer Dr. Peter Lüth verwirklichte die Idee Wirkstoffe aus Mikroorganismen für Pflanzenschutzmittel zu nutzen,
- das Familienunternehmen Müller u. Müller, Maschinen- und Yachtservice, beging das 20-jährige Bestehen,
- eine Ölwehrrübung des Kreises NWM fand im Timmendorfer Hafen statt,
- ein Boxvergleich zwischen zwei Boxstaffeln aus Wismar und Stettin/Polen fand großes Interesse,
- im Juli fand das Inselfest mit einer Wasserolympiade und dem 7. Shanty-Chortreffen statt,
- der Poeler Abendlauf des Poeler Sportvereins und der Gemeinde Insel Poel konnte mehr als 400 Läufer begeistern,
- die alljährlichen Feuerwehrwettkämpfe zogen nach guter Tradition ca. 2.000 Feuerwehrleute und Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet an,
- schöne Erfolge gab es im Reit- und Fahrsport, getragen von den Reiterhöfen Plath und Schulz.



Lobende Erwähnung fanden auch die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen auf unserer Insel, die von Einheimischen, Feriengästen und Interessierten aus dem nahen und ferneren Umland besucht wurden:

- Konzerte in der Inselkirche,
 - Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses und des Vereins „Poeler Leben“,
 - ein Klassikkonzert in der Scheune in Nienendorf,
 - Ausstellungen im Inselmuseum, wie z. B. die Ausstellung „Der Maler Karl Christian Klauen und die Insel Poel“, sowie Bilder von Joachim Rozal und Uwe Glöde
 - sowie die zahlreichen jahreszeitlichen und themengebundenen Märkte in Kirchdorf.
- Als Ausblick auf das Jahr 2013 erwähnte die Bürgermeisterin Gabriele Richter noch, dass die Promenade in Timmendorf bis zum Sommer fertiggestellt werden wird.



Ferner wird die Sanierung und der Umbau der Kurverwaltung mit Hochdruck vorangetrieben. Ein herzlicher Dank und viel Applaus gingen an die fleißigen Helfer, die mit dem inseltypischen Raumschmuck, schmissiger Blasmusik und einer First-class-Bewirtung maßgeblich dazu beigetragen haben, dass der Neujahrsempfang zu einem schönen und informativen Erlebnis wurde.

Margarete Fahlenbock



Für ihr ehrenamtliches Engagement auf der Insel wurden geehrt:

Klaus Kaczmarek

Klaus Kaczmarek ist seit vielen Jahren ein sehr engagiertes Mitglied des Museumsvereins Insel Poel. Er ist in unserem Verein eine ganz wichtige Person mit überaus handwerklichen Fähigkeiten und Geschick. Denn ein „Geht-nicht“ gibt es bei Herrn Kaczmarek nicht. Er war während der Umbauphasen des Museums immer tatkräftig dabei, beim Verpacken und Auslagern des gesamten Museumsbestandes und der historischen Gegenstände, beim Entkernen des Untergeschosses, beim Beräumen des alten Dachgeschosses, beim Restaurieren der alten Vitrinen und beim Einrichten der neuen Dauerausstellung zur Geschichte der Insel Poel.

Als einer der Hauptakteure sorgte er für den reibungslosen Ablauf der Museumsmärkte, die es inzwischen schon zehn Jahre lang gibt, und trug somit zum guten Gelingen der Veranstaltungen bei.

Weiterhin kümmert er sich schon seit Jahren, wie ganz selbstverständlich, um die Pflege und Bepflanzung des Poeler Findlingsgartens.

Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit im Museumsverein – für das Inselmuseum – trug er beispielhaft dazu bei, aus der alten Heimattube ein neues anschauliches Inselmuseum zu machen, das heute seinesgleichen sucht. Er hat dazu beigetragen, es zu dem zu machen, was es heute ist! Eine würdige Stätte, um das Gedächtnis der Inselgeschichte zu bewahren, zu pflegen und unseren Enkeln, Urenkeln und unseren Touristen und Gästen die Geschichte der Insel Poel zu zeigen.

Rosemarie Käding

Rosemarie Käding ist seit vielen Jahren mit Leib und Seele dem Kultur- und Heimatverein „Poeler Leben“ verbunden. Darüber hinaus hat sie sich auch für die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Mehrgenerationenhaus eingesetzt. Sie ist auch immer an vorderster Stelle anzutreffen, wenn die Arbeit ruft. Durch ihr freundliches und einfühlsames Wesen sorgt sie innerhalb des Vereins für den Zusammenhalt und prägt entscheidend das gemeinschaftliche Denken unter den Mitgliedern.

Darüber hinaus ist Rosemarie Käding als Sängerin dem Trachtenchor verbunden und nimmt regelmäßig mit Vorbildwirkung beim Seniorensport teil.

Wolfjürgen Schulz

Der 70-jährige Wolfjürgen Schulz ist seit sieben Jahren aktives Mitglied im Pöler Sportverein 1923 e. V. Seine Liebe zu Pferden war der Grund, dass er sich auf der Insel Poel niederließ. Hier wurde noch mal sein sportlicher Ehrgeiz gefordert, denn er gibt seitdem täglich Reitunterricht für alle Pferdeliebhaber im Alter von drei bis 70 Jahren. Besonders

die Kinder sind ihm ans Herz gewachsen, aber auch sie lieben seine außergewöhnliche ruhige und besonnene Art. In seinem Trainingsprogramm fließen Erfahrungen aus seiner eigenen aktiven Laufbahn ein, die er mit viel Fingerspitzengefühl umsetzt. Er versorgt gemeinsam mit dem Personal des Gestüts die vielen eigenen Pferde und Gastpferde. Ein besonderer Höhepunkt ist mittwochs, dass allwöchentliche Ausreiten mit den „Übersechzigern“ der Insel Poel. Obwohl er schon Altersrentner ist, ist er immer noch sehr engagiert und kann sich ein Leben ohne die Arbeit, den Hof und mit den Menschen und Pferden nicht vorstellen.

Vor Weihnachten zeigten alle Kinder des Voltigier- und Reitsportes den Eltern, Großeltern und Gästen ihr Können. Anschließend wurden die Kinder vom Weihnachtsmann überrascht und alle Anwesenden zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen eingeladen. Diese Veranstaltung wurde auf Initiative von Herrn Schulz ins Leben gerufen und ist bereits zur Tradition geworden.

Ute Hoffmann

Ute Hoffmann hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihren Mitmenschen in den schwersten Stunden ihres Lebens zur Seite zu stehen. Seit vielen Jahren engagiert Sie sich als ehrenamtliche Hospizhelferin und ist damit ein Strohalm für Menschen in Extremsituationen. Um diese verantwortungsvolle Aufgabe durchzuführen, hat sie sich die notwendigen Kenntnisse auf zahlreichen Lehrgängen und Weiterbildungen erworben. Sie trägt mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit in entscheidender Weise dazu bei, um den Sterbenden die letzte Lebensphase zu erleichtern.

Horst Pudschun

Horst Pudschun kennen die meisten hier im Saal nur als Max. Max hat im vergangenen Jahr nichts Besonderes geleistet und trotzdem soll er geehrt werden. So langsam geht er auf das Rentenalter zu und hat sich sein Leben lang um den Poeler Sport und die Freiwillige Feuerwehr ehrenamtlich gekümmert. Über 30 Jahre ist er in der Feuerwehr und ist bei Wind und Wetter mit den anderen Kameraden als Maschinist zu Einsätzen gefahren. In jungen Jahren als Fußballspieler, später als Trainer und Betreuer von Jugendmannschaften der ersten und der zweiten Männermannschaft der alten Herren hat er mit viel Engagement und Liebe seine Freizeit dem Sport gewidmet.

Über die Poeler Grenzen hinaus, auf allen Sportplätzen im Landkreis kennt man Max als einen sehr emotionalen und manchmal auch aufbrausenden Wirbelsturm.

Max, wir danken Dir für die vielen Jahre, in denen Du so tatkräftig das Leben auf unserer Insel bereichert hast.

Fritz Hildebrandt

Vertragen statt zu klagen, nach diesem Grundsatz ist Fritz Hildebrandt seiner Aufgabe als Schiedsperson der Gemeinde Ostseebad Insel Poel seit Januar 2004 nachgekommen. Er hat sich durch sein jahrelanges Engagement sowie durch zahlreiche ehrenamtliche Tätigkeiten zum Wohl der Gemeinde auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Durch sein Einfühlungsvermögen und seine Überzeugungskraft hat er dazu beigetragen, dass zahlreiche Streitigkeiten außergerichtlich beigelegt werden konnten. Dieses nahm der Ministerpräsident Erwin Sellering am 1. Dezember zum Anlass, Fritz Hildebrandt für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsperson und als Geschäftsführer der Landesvereinigung M-V im Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. auszuzeichnen.

Auch wir möchten uns dem Dank anschließen und uns bei ihm für die langjährigen ehrenamtlichen Dienste bedanken.

Einwohner- versammlung

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der 1. stellvertretende Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Einwohnerversammlung ein. Das Hauptthema wird die Vorstellung des Projektes „Promenade Timmendorf“ sein.

**Wo? Sporthalle Kirchdorf,
Wismarsche Straße 1 c**

**Wann? 21. Februar 2013
um 19.00 Uhr**

Neben der Vorstellung zum Bauablauf der Promenade Timmendorf haben Sie Gelegenheit Fragen an die Gemeindevertreter und -verwaltung zu stellen.

**Nächste
Gemeindevertreterversammlung:
25. Februar 2013
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13 Kirchdorf**

**Abholtermin
der gelben Säcke:**

**DONNERSTAG
7. Februar 2013
21. Februar 2013**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.



03.02. Radtke, Karl-Heinz	Oertzenhof	71. Geb.	20.02. Voß, Adelheid	Kirchdorf	76. Geb.
05.02. Orligk, Franz	Brandenhusen	77. Geb.	22.02. Wulf, Thea	Fährdorf	77. Geb.
05.02. Schiemann, Ursula	Kirchdorf	82. Geb.	23.02. Rabe, Werner	Kirchdorf	81. Geb.
06.02. Linowitz, Lieselotte	Neuhof	74. Geb.	23.02. Saegebarth, Joachim	Kirchdorf	82. Geb.
06.02. Wenger, Inge	Niendorf	78. Geb.	24.02. Bruß, Hertha	Gollwitz	78. Geb.
08.02. Schmidt, Erika	Fährdorf	81. Geb.	24.02. Liersch, Alwine	Schwarzer Busch	82. Geb.
10.02. Jordan, Manfred	Malchow	72. Geb.	25.02. Bläsche, Margret	Kirchdorf	71. Geb.
11.02. Tetran, Christel	Kirchdorf	75. Geb.	25.02. Freitag, Christa	Kirchdorf	77. Geb.
12.02. Werner, Ludolf	Kirchdorf	70. Geb.	26.02. Meier, Irene	Kirchdorf	75. Geb.
13.02. Heckert, Lothar	Kirchdorf	70. Geb.	26.02. Milewski, Erika	Malchow	82. Geb.
13.02. Siggel, Ilse	Kirchdorf	77. Geb.	26.02. Wessel, Hermann	Niendorf	85. Geb.
14.02. Lockner, Gertrud	Oertzenhof	92. Geb.	26.02. Wolter, Jürgen	Neuhof	71. Geb.
15.02. Szibbat, Erna	Fährdorf	82. Geb.	27.02. Slomka, Inge	Kirchdorf	71. Geb.
15.02. Vorwerk, Horst	Kirchdorf	79. Geb.	28.02. Dröse, Hannelore	Oertzenhof	75. Geb.
18.02. Bachler, Georg	Niendorf	70. Geb.	28.02. Siggel, Gerda	Timmendorf	79. Geb.
18.02. Haase, Johann	Kirchdorf	86. Geb.			
18.02. Schroeder, Elfriede	Kirchdorf	90. Geb.			
18.02. Wulf, Otto	Fährdorf	75. Geb.			
20.02. Rust, Erika	Kaltenhof	72. Geb.			
20.02. Thegler, Ernst	Gollwitz	76. Geb.			



Alles Gute!



Lesewettbewerb 2012

Am 5.12.2012 fand im Gemeinde-Zentrum der Insel Poel der alljährliche Lesewettbewerb statt. In diesem Jahr mussten die Leser zuerst einen ausgesuchten und gut vorbereiteten Text lesen. Danach hatten sie noch einmal zwei Minuten Zeit einen Fremdtexzt zu lesen und bei der Jury zu punkten.

Es nahmen alle Klassenstufen von der fünften bis zur zehnten Klasse teil. Sieger der fünften und sechsten Klassen wurde Eike Krämer aus der Klasse 5a. Mit seinem Buch und seiner hervorragenden Leseleistung überzeugte er die Jury. Gregor Gerhardt aus der achten Klasse



gewann in der Klassenwertung der siebten und achten Klasse gegen den Siebtklässler Paul Grube, der spontan für eine Mitschülerin einsprang. Nur für den zweiten Platz reichte es in den Klassen neun und zehn für Michael Buth, da sein „Gegner“ Benjamin Hartung eine sehr gute Leistung erbrachte.

Dank an die Jury (Frau Mikat, Herr Pump, Kevin Mischer), den Helfern, an die Gemeinde Insel Poel und an Anne Möller-Stoll, die die Gutscheine für die Gewinner mit Hilfe des Bibliotheksvereins zur Verfügung stellte.

Eike Krämer, Klasse 5a

Rückblick- Ausblick

Die schöne Weihnachtszeit mit all den Weihnachtsaktionen und -feiern ist lange vorbei. Wir bastelten Gestecke und Weihnachtssterne, strickten Schals und Mützen, töpften kleine Elche, waren auf den Weihnachtsmärkten in der Sporthalle und im Museum präsent.



Weihnachtssternebasteln



Der gut besuchte Weihnachtsmarkt

Am Tag der Arbeitsagentur für den „Wiedereinstieg“ am 06.12.2012 im Wismarer Rathaus stellten wir das MGH Insel Poel vor und gestalteten ein Bastelangebot für Kinder. Zukünftig wollen wir enger mit der Arbeitsagentur und dem Netzwerk für Frauen/Alleinerziehende M-V zusammenarbeiten.

Das nächste Treffen für Alleinerziehende wird im März stattfinden.



Im Wismarer Rathaus



Museumsmarkt

Auf unserer letzten Radtour 2012 „Auf den Spuren der Poeler Sagen“ begleitete uns ein Filmteam des NDR-Fernsehens. Es war schon aufregend und interessant zugleich, live zu erleben, wie viel Aufwand und Zeit so ein kleiner 5-min-Beitrag erfordert. Zu sehen waren die Szenen am 23. Dezember 2012 im NDR „Advent auf der Insel Poel“. Die Redakteurin schickte uns einen Mitschnitt der Sendung, wofür wir uns bedanken.

Im Dezember erhielt das MGH sein Werteblatt, die Auswertung aus dem Herbstmonitoring 2012. Es handelt sich dabei um die Kontrolle der Erfüllung der Zielvorgaben nach den Richtlinien des Bundesfamilienministeriums und der EU. Statistisch bewertet wurde anhand von 16 Indikatoren. Uns wurde die Erreichung des Maßnahmeziels MGH II bestätigt.

Also weiter so in 2013. Das Sommerferienprogramm mit den Familien-Kreativangeboten ist schon fertig geplant. Im Mai zeichnet der Schweizer Grafiker Urs Gerber wieder mit Kindern und Erwachsenen. Im Februar finden gleich zwei Fernweh-Abende statt. Am Dienstag, dem 7. Februar, reisen wir nach China und Thailand und am 28. Februar nach Amerika.

Am Sonnabend, dem 23. Februar, ist das MGH und der Verein Poeler Leben auf der Ehrenamtmesse MV in der Wismarer Markthalle mit einem Stand vertreten und wir hoffen auch auf viele Poeler Besucher. Für die Ehrenamtlichen unseres MGH findet eine Weiterbildung in Form eines Erste-Hilfe-Trainings statt. Eine Rettungssanitäterin des DRK wird lebensrettende Maßnahmen erläutern und mit Hilfe einer Puppe üben lassen.

Vor Notfällen kann man sich nicht schützen, aber man kann vorbereitet sein.

Am 12.02.2013 von 10.00 bis 16.00 Uhr schneiden wir wieder Wimpel für Kirchdorf. Es werden noch fleißige Näherinnen mit Maschine gebraucht. Wo sind die Kirchdorfer Frauen?

Sybille Thomas

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V.

Februar 2013

- | | | |
|--------|--------------|----------------------------------|
| 04.02. | 14.30 Uhr | Kaffee- und
Spielesachmittag |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 05.02. | 14.30 Uhr | Tanzprobe |
| | 16.00 Uhr | Chorprobe |
| 08.02. | 10.00 Uhr | Klößeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 07.02. | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 15.00 Uhr | Seniorenspport |
| | 18.00 Uhr | Thailand-Abend |
| 10.02. | 14.00 Uhr | Vereinsfest Sporthalle |
| 11.02. | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Kaffee- und
Spielesachmittag |
| 12.02. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | ab 10.00 Uhr | Wimpeltag (bis 16.00 Uhr) |
| | 14.30 Uhr | Tanzprobe |
| | 17.30 Uhr | Chorprobe |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| | 19.00 Uhr | Ostseeklink |
| 13.02. | 10.00 Uhr | Klößeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 14.03. | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 15.00 Uhr | Seniorenspport |
| 18.02. | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Kaffee- und
Spielesachmittag |
| 19.02. | 10.00 Uhr | Frauenfrühstück |
| | 14.30 Uhr | Tanzprobe |
| | 16.00 Uhr | Chorprobe |
| 20.02. | 10.00 Uhr | Klößeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 21.02. | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 15.00 Uhr | Seniorenspport |
| 25.02. | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Kaffee- und
Spielesachmittag |
| 26.02. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 14.30 Uhr | Tanzprobe |
| | 16.00 Uhr | Chorprobe |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| 27.02. | 10.00 Uhr | Klößeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 28.02. | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 15.00 Uhr | Seniorenspport |
| | 18.00 Uhr | Amerika-Abend |

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. *Der Vorstand*

Vereinsfest und Mitgliederversammlung

Einmal jährlich lädt der Verein Poeler Leben e. V. zu seiner Mitgliederversammlung ein. Im Jubiläumsjahr, an dem unsere Insel ihren 850. Geburtstag feiert, wird die Versammlung unserer Mitglieder durch ein Fest des Vereins erweitert.

Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 10. Februar 2013 ab 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Kirchdorf statt.

Zum Programmablauf: 14.00 Uhr Beginn und Begrüßung durch die Vorsitzende des Vereins, Katharina Waldner, anschließend Rechenschaftsbericht sowie Kassen- und Revisionsbericht.

Danach beginnt der gemütliche Teil mit Kaffee und Kuchen. Ab 14.45 Uhr spielen die durch Fernsehen, Rundfunk und zahlreiche Auftritte bekannte Tanzkapelle „Dabeler Müllerburschen“ zum Tanz bis ca. 17.00 Uhr auf. Seit 1977 als Tanzkapelle gegründet, waren sie auch Mitbegründer der Rundfunksendung „De Plappermoehl“. Danach kann noch Abendbrot eingenommen werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro. Wir bitten um Anmeldung bis zum 5. Februar 2013 und freuen uns sehr auf ihr Kommen.

Der Vorstand des Vereins Poeler Leben e. V., Helga Buhtz



Neues rund um die 850-Jahr-Feier



Die 850-Jahr-Feier hat begonnen



Unser Jubiläumsjahr haben wir mit einem großen Knaller – einer Silvesterparty vom Feinsten – begonnen. Vor der tollen Kulisse der Ostsee, des Leuchtturmes und des Timmendorfer Hafens feierten Hunderte Poeler und Gäste mit uns gemeinsam.

Trotz des nicht vielversprechenden Wetters und der stürmischen Winde wurde von vielen Helfern die Wiese zu einem gemütlichen Festplatz umgestaltet. Warmherziges Feuer, dampfendes Wasser, tolle Musik und heiße Getränke ergaben ein tolles Ambiente.

Ab 21.00 Uhr strömten die Poeler und Gäste zum Festplatz, Menschentrauben sammelten sich an den Bushaltestellen – an dieser Stelle möchten wir unseren herzlichen Dank für die kostenlose Beförderung an die Busbetriebe Wismar und dessen Fahrer Herrn Boldt sagen. Die Band „Country Buffet“ heizte den vielen Besuchern zusätzlich zum Glühwein ordentlich



ein, mit Musik und guter Laune ging es Richtung Jahreswechsel. Punkt 0.00 Uhr wurde das neue Jahr mit einem heißen Bad in einem

historischen Badezuber eingeläutet, unsere Bürgermeisterin Gabriele Richter und unser Kurdirektor Markus Frick waren die ersten Mutigen, die baden gingen.

Krönender Abschluss der Silvesterparty und Beginn des Jubiläumsjahres war das sensationelle Höhenfeuerwerk. Ermöglicht wurde diese tolle Feier nur mit Hilfe von vielen fleißigen Helfern, bei denen wir uns hiermit recht herzlich bedanken: M. Frick, J. Kunert, A. Rust, S. Rust, N. Gerhardt, E. Töpfer, I. Helbrecht, S. Schwaß, H. und E. Grewsmühl, S. Henke, K. Mirow und seinen Mitarbeitern vom Bauhof, der Poeler Feuerwehr und C. Faust und ihren Mitarbeitern von der Pizza Poel. *Ihr Team „850-Jahr-Feier“*



Liebe Poeler und Gäste,

Das Team „850-Jahr-Feier“ wünscht Ihnen und Ihren Familien für 2013 alles Gute, Gesundheit und ein besonders schönes Jubiläumsjahr. Viele Feste in der Vergangenheit, wie Brückenfest, Fischerfest, Erntefest und Sommerfest, waren tolle Veranstaltungen mit sehr guter Resonanz. Sie waren jedes für sich individuell und so mancher erinnert sich sehr gern an das eine oder andere Fest. Natürlich lernen auch wir als Organisationsteam dazu. Jedes Jahr versuchen wir ein besonderes Fest, zugeschnitten auf unsere Insel,

zu organisieren. Daher ist es jedesmal Neuland für uns. Wir sind keine Profis und auf Unterstützung aller angewiesen. Besonders wichtig dabei war und ist die Unterstützung der Kurverwaltung und des Bauhofes. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür.

In diesem Jahr wollen wir ein ganzes Jahr füreinander, aber vor allem gemeinsam planen, organisieren und alles realisieren. Tolle Hinweise und Ideen sind uns immer willkommen, vor allem jedoch fleißige Hände. Unser bestehendes

Team, das seit 7. Juni 2012 schon toll zusammenarbeitet, benötigt jede Unterstützung. Jeder von Ihnen ist herzlich willkommen, sich bei der Umsetzung miteinzubringen, jeder Gastronom, jeder Betrieb, jeder einzelne Poeler oder Poelliebhaber. Bitte melden Sie sich bei Marlies Grewsmühl, Tel.-Nr. 038425 21016.

Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit und auf ein tolles gemeinsames Festjahr mit vielen Höhepunkten.

Ihr Team „850-Jahr-Feier“

850 Ostereier sollen unsere Schule zum Osterfest schmücken

Liebe Poeler,

der Monat März soll wieder ein besonderes Ereignis für unser 850-jähriges Jubiläum werden. Wir, das „Team 850“, rufen Sie auf – gemeinsam mit uns – 850 Eier, z. B. aus Plaste, Styropor, Papier oder auch ausgeblasene Eier... zu gestalten. Ob bemalt, beklebt, gefärbt, marmoriert, mit Applikationen versehen, mit Naturmaterial verziert, textil gestaltet, gehäkelt oder gestrickt, jedes Ei ist uns willkommen.



Wesentlich für uns ist, dass die Eier selbst hergestellt und zum Aufhängen sind. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Überraschen Sie uns mit tollen Ideen.

Liebe Kinder und Schüler, helft auch Ihr mit und unterstützt uns bei dieser einmaligen Idee.

Die Eier sind bis zum 23. März 2013 in der Kurverwaltung abzugeben. Auf dem Ostermarkt werden diese präsentiert und gemeinsam können dann Eltern, Kinder und Gäste die Schule schmücken.

Marlies Grewsmühl



Das Team „850-Jahr-Feier“ möchte sich bei :

Brigitte Kein
Werner und Anita Lockner
Siegfried Evers
Gisela Kyank
Birgit Bösenberg
Petra und Manfred Schmida
Karin Rieckmann
Waltraud Goers
Jens Slomka
Horst Warbinek
Dirk und Sigrid Nennhaus
Christa Koch
Christina und Gerhard Neubauer
Gundula Buchholz
Nils und Anja Kruse
Horst Laatz
Kathrin Nienkarken

Christian Rose
Hann Kempke
Horst und Bärbel Warbinek, Horst Timm
Dorit Picha
Thorsten Picha
Manfred und Brigitte Ambos
Klaus und Christiane Müller
Elke und Jürgen Pump
Karl Rust
Erna und Andre Koop
Ronny und Susanne Berndt
Joachim Lindner
Simone und Juergen Moll
Hubertus und Reinhilde Doberschütz
Günter und Marianne Laatz
Christa und Kurt Gaehde
Wolfgang Spanke

Hartwig Hans und Karin Jänecke
Johann Tillmann von Cramer
Arne und Ingeborg Gössele
Konrad und Eva Wilczek
Helmut und Gerda Krüger
Hans-Jürgen und Elfriede Wendt
Werner und Ilse Schiemann
Christa und Dieter Neels
Hans-Otto Steinau

und bei den Firmen:

Lydia Pierstorf – Campingplatz Timmendorf
Eckhard und Carmen Radicke
Schiffsbetriebsgesellschaft Gbr
Helmut und Renate Nausch

für die eingegangenen Spenden bedanken.

10 Jahre außer Rand und Band- Fasching an der Waterkant



So und nicht anders lautet unser diesjähriges Motto, d. h. wir lassen 10 Jahre Poeler Fasching Revue passieren und wollen dies mit allen Narren kräftig feiern.

Unsere Faschingsparty 2013 ist der Februar Höhepunkt anlässlich der 850-Jahr-Feierlichkeiten auf unserer Insel.

Ein buntes Medley aus all den Jahren, verbunden mit vielem Neuen, erwartet Sie. Auch haben sich viele ehemalige Mitwirkende bereiterklärt, bei unserem 10-jährigen Jubiläum noch einmal mitzumachen.

Freuen Sie sich auf bunt gemixte Tänze, lustige Dialoge und frivole Feinheiten.

Am Freitag, dem 15. Februar 2013, laden wir um 9.30 Uhr alle Kinder zum Kinder-Fasching ein. Ebenfalls am Freitag, ab 16.00 Uhr, findet dann unser alljährlicher Senioren-Fasching mit

Kaffee und Kuchen, buntem Programm und zünftiger Musik statt, bevor dann am Samstag, dem 16. Februar 2013, um 20.00 Uhr, der Rest der Närrinnen und Narren herzlich willkommen ist.

Der Eintritt beträgt wie letztes Jahr für:

Kinder-Fasching:	3,00 Euro
Senioren-Fasching:	7,77 Euro
Samstag-Fasching:	12,12 Euro

Lasst uns gemeinsam feiern!

Wir, der Poeler Faschingsclub, stecken mit vollem Eifer in den Proben – nur für Sie –, und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Poeler Sporthalle!

Karten sind wie immer zu haben bei Christa Faust in der Pizzeria.

FISCHKÖPP---AHOI

Danke, Busbetriebe Wismar !

Lange hatten wir überlegt, wie wir zur Silvesterfeier nach Timmendorf gelangen sollten, denn eine Teilnahme war vorgesehen. Da erfuhren wir, dass ein Bus im Shuttleverkehr über die Insel fahren sollte. Jedoch mit dem Kleinbus von 16 Personen, sollte das nicht reichen, da wir in Niendorf bereits den Bus gefüllt hätten. Ein Anruf bei den Busbetrieben reichte aus, um zu erfahren, dass ein großer Bus eingesetzt wird, der die ganze Nacht fährt. Herr Boldt, der sonst den Inselbus fährt, erklärte mir während der Hinfahrt, dass er sich auf diesem Wege bei den Insulanern bedanken wollte, da das Unternehmen mit dem Inselbus schwarze Zahlen geschrieben hatte. Herr Boldt hielt sein Versprechen und setzte uns nach 2.00 Uhr wohlbehalten im neuen Jahr in Niendorf wieder ab. Danach fuhr er noch einmal nach Timmendorf und holte die letzten Partygäste ab. Auf diesem Wege möchten wir, auch im Namen unserer Urlauber, Herrn Boldt ganz herzlich für seine hohe Einsatzbereitschaft und den Busbetrieben für den kostenlosen Transport danken.

Wilfried Beyer

Weitendorf-Hof macht sich fürs Jubiläumsjahr

850 Jahre Insel Poel sind für uns Einwohner von Weitendorf-Hof ein willkommener Anlass, um unseren schönen Heimatort für uns und unsere Gäste noch schöner zu gestalten. Dazu wurden bereits im Herbst Krokusse gesteckt, die im Frühjahr auf die 850 Jahre hinweisen werden. Außerdem fertigten wir gemeinsam ein Schild an, das nun alle Besucher unseres Dorfes bereits am Ortseingang herzlich willkommen heißt. Um damit pünktlich ins Jubiläumsjahr zu starten, wurde dieses Schild von uns bereits am 30.12.2012 feierlich bei einem Gläschen Sekt eingeweiht. Auch einige Urlauber, die diesen Nachmittag für einen Spaziergang nutzten, reihten sich in unsere kleine Feier ein und freuten sich über die herzliche Begrüßung. Wir freuen uns auf das Jubiläumsjahr 2013, in dem wir noch einige Ideen, die bereits in gemütlicher Runde geplant wurden, zur Verschönerung unseres Dorfes und unserer Insel umsetzen werden.

Die Einwohner von Weitendorf-Hof



Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Die Bürgersprechstunde findet

am 7. und 21. Februar 2013
um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick,
stellvertretend für den
Gemeindevertretervorsteher, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 14. Februar 2013 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsman Fritz

Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Tel.: 038425 42810, Fax: 428122

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: geschlossen
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr



Kurverwaltung

Kurverwaltung Insel Poel,
Wismarsche Straße 2, Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 4043
Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Inselmuseum Poel
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20732

Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 bis 12.00 Uhr

Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten, Tel.: 20287

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag:

10.00 bis 16.00 Uhr

Mittwochs bleibt die Bücherei geschlossen.



Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Carmen Becker

Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

Rückblick auf das Jahr 2012 im Inselmuseum

Auch im Jahr 2012 können wir auf Höhepunkte, Veranstaltungen, Besucherzahlen und die Zusammenarbeit mit Sponsoren und Spendern zurückblicken.

Unseren 10.000sten Besucher konnten wir im Dezember begrüßen. Im März ging es los mit der ersten Ausstellungseröffnung von Uwe Gloede aus Kirchdorf im Saal des Museums. Es folgte der Kreativkreis Vogelsang, der seinen Namen zu Recht trägt, wenn man die Vielfalt der Ausstellungsstücke betrachtete. Insgesamt waren es vier Ausstellungseröffnungen, die letzte im November in der Galerie, die sich wiederum mit den Werken des Inselmalers Karl Christian Klase besetzt. Gespannt warten wir auf die Fotografien (wir erinnern noch mal an den Fotowettbewerb im Rahmen der 850-Jahr-Feier), die bis Ende 2013 dann neben den Originalen des Malers hängen werden.

Ein turbulenter Sommer mit gelungenen Veranstaltungen für Groß und Klein folgte.

Besonders besucht waren die Kindervorstellungen, die Kinovormittage und -abende, und auch die geomantischen Spaziergänge mit Herrn Meyer und der Lichtbildervortrag „Geologie der Wismarer Bucht“ mit Frau Nolte fanden ihre Interessenten. Ein gelungener Abschluss war unsere eigene Ausstellungseröffnung mit den 37 Sagenbildern von der Insel Poel, gemalt von Joachim Rozal. Am Abend gab es dann die 1. Sagenacht für die Grundschüler der Schule Kirchdorf, wobei der krönende Abschluss die Feuershow mit Ricardo Exposito aus Proseken

war. Der Singekreis Insel Poel e.V. unter der Leitung von Frau Nagel bescherte uns vier vergnügliche und gesangsreiche Abende. Für die super Zusammenarbeit mit der Schule, mit der Bibliothek und dem Hort auch in diesem Jahr wieder ein herzliches Dankeschön.

Wir hatten in diesem Jahr fast 90 Veranstaltungen, 8 Trauungen, 5 Ausstellungseröffnungen, 15 Führungen und als regelmäßige Besucher, mit über 150 Kindern im Jahr, die Jugendherberge Wismar. Für einen runden Abschluss des Jahres sorgte am 1. Dezember unser Adventsmarkt mit 10 Ausstellern. Bei Kaffee, Kuchen und Glühwein wurde geklönt, gekauft und gebastelt.

Es war ein sehr schöner Tag, den wir im nächsten Jahr wiederholen werden.

Danke sagen möchten wir folgenden

Sachspendern:

F. Lübeck, Fährdorf
K. Mirow, Kirchdorf
V. Mieke, Wangern
H. Genz, Giesen/Hildesheim
E. Koal, Kirchdorf
G. Maack, Rostock
I.-M. Gorgies, Nachlass Hellmann, Malchow
E. Dörfel, Kichdorf
L. Albert, Plauen
H. Martinetz, Kirchdorf
K. u. I. Lehmbecker, Hollin
H. Sendel, Carpen b. Neustrelitz

Talentefest 2012

Am 20. Dezember 2012 fand in unserer Turnhalle für die Klassen 1 bis 10 das Talentefest der Regionalen Schule unserer Insel statt. Die Jurymitglieder waren Gabriele Richter, Sabine Brauer von der Norddeutschen Pflanzenzucht und die Schülersprecher der Hans-Lembke-Schule Kevin Mischer und Lucie Heyne. Überraschungsgäste waren die Mitglieder der Jumpcrew Wismar, die zwei Schülerinnen unserer Schule bei ihrem Auftritt unterstützten und viel Beifall von den Zuschauern bekamen. Es gab Gesang, Instrumentalstücke, Tänze und viele Sketche, darunter auch englische. Die Gewinner waren am Ende:

1. Platz:

Theatergruppe (Hort/Grundschule) und die Jumpcrew

2. Platz:

Sketch „Die Reportage“ mit Maike Poschmann, Gina Pudschun und Natalie Henoch

3. Platz:

Song: „Für immer“ von Antonia Schekahn

Ein besonderer Dank geht an Rene und Tom Lange für die Unterstützung bei der Technik. Hoffentlich finden sich auch im nächsten Jahr Schüler, die den Mut haben, uns ihr Talent zu präsentieren.
Eike Krämer (Klasse 5a)

Bayer übernimmt Poeler Firma Prophyta

Der Agrarspezialist Bayer CropScience AG übernimmt den Hersteller biologischer Pflanzenschutzmittel Prophyta auf der Insel Poel bei Wismar. Mit dem Kauf der Forschungs- und Produktionsstätte in Mecklenburg will Bayer eigenen Angaben zufolge sein Obst- und Gemüsegeschäft ausbauen, sagt Prophyta-Geschäftsführer Peter Lüth.

Das Unternehmen erhält Zugang zum internationalen Markt. Bislang gingen die Poeler Pilz-Präparate nur in geringen Mengen an 30 Länder weltweit. Laut Firmengründer Lüth wird Prophyta noch im Januar Tochter der Bayer CropScience.

Eine Erweiterung der Produktion in Mecklenburg sei angedacht, die Übernahme der 30 Beschäftigten gesichert.

AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem **13. Februar 2013**, von 10.00 bis 11.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden oder die es noch werden möchten vor Ort da.

Neuer Ausbildungsort für den Motorbootführerscheinkurs auf der Insel Poel



Das Foto zeigt ein führerscheinpflichtiges Schlauchboot (HS Wismar) mit einem 50-PS-Motor. Ab 15 PS (11,03 kW) ist zum Führen von Motorbooten der amtlich vorgeschriebene Führerschein erforderlich.

Wegen Bauarbeiten im Segelclub Insel Poel, SCIP e. V., kann dort der für den 8. Februar 2013 geplante Motorbootführerscheinkurs nicht durchgeführt werden.

Der Kurs wird am Freitag, dem 8. Februar, um 18.00 Uhr im Gasthaus „filou“ in Kirchdorf, Am Markt 4, eröffnet.

Dort findet auch die Theorieausbildung für Binnengewässer am 9. und 10. Februar jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am 15., 16. und 17.

Februar jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Theorieausbildung Seegewässer statt.

Die Praxisausbildung beginnt Mitte April. Weitere Informationen erteilt:

Hubertus Doberschütz vom Segelclub
Insel Poel.

Seestraße 8 Kaltenhof
23999 Insel Poel
038425-21284

doberpoel@t-online.de www.scippis.net

„Poeler SV 1923 e. V.: Ergebnisse Abt. Fußball vom 18.12.2012 – 18.01.2013“ Hallensaison



1. Herren

Hasseröder Cup des Mecklenburger SV 2. Platz
Hallenmasters des KfV SN-NWM 7. Platz
12. VR-CUP im Hallenfußball 4. Platz

D- Junioren

Hallenturnier des VfL Blau/Weiß Neukloster 5. Platz

E- Junioren

Hallenturnier des Grevesmühlener FC 2. Platz
Hallenturnier des VfL Blau/Weiß Neukloster 4. Platz

F- Junioren

Kreisbestenermittlung der G-Junioren 4. Platz
Hallenmasters des Mecklenburger SV 7. Platz

Poeler Laufgruppe gegründet

Endlich haben wir eine eigene Laufgruppe! Am 17.01.2013 trafen sich die ersten Lauffreunde, um eine Regelmäßigkeit daraus zu machen. Ab sofort werden sie sich immer Donnerstag um 17.00 Uhr in der Sporthalle treffen. Eingeladen hatte der Poeler Sportverein unter Leitung von Rene Lange und Wilfried Beyer. Gefolgt waren der Einladung Yvonne Fiehring, Sabine Bahr, Analena Frick, Emelie Hönsch, Margit Hönsch, Caroline Suchau und Roland Martzahn, der die Gruppe anleiten wird. Gerade im 90. Jahr des Bestehens des Vereins ist es uns eine besondere Freude, dass es uns gelungen ist, die Laufgruppe zu formieren“, meinte Rene Lange, der das Motto „Laufend neue Freunde finden“ als Anlass nahm. Wer also noch Lust und Laune am gemeinsamen Laufen hat, kann sich am nächsten Donnerstag in der Sporthalle einfinden.

Der Vorstand

KARL CHRISTIAN KLASSEN GESELLSCHAFT e.V. Jahresbericht 2012

Karl Christian Klasen hat uns ein Jahr lang in seinen Porträts vom Oktober 2011 bis in den Oktober 2012 angesehen und wir haben dazu GESICHTER und GESCHICHTEN in einem kleinen Buch festgehalten. Das gelang mit Hilfe von fast einem Dutzend daran Beteiligten von der Insel Poel, dem Museumsverein und aus dem Verlag. Vor allem auch mit Jürgen Pump und seiner langjährigen wie unermüdlichen Erforschung zu Poeler Familien. Wir mussten feststellen, dass die „Schutzgebühr“ von 10 Euro für das kleine Bändchen nicht derart angenehm ist, wie sonst üblich für andere Druckwerke. Das hat nicht nur einen Hintergrund in den weit höheren Kosten der Herstellung, ohne allein die ungewöhnlich vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeiten zu berechnen, sondern soll zur finanziellen Beweglichkeit des Museumsvereins auch beitragen. Mit der gründlichen und umfassenden Bearbeitung des Fundus Klasen zu Porträts ist dieser Teil des Werkverzeichnis für die kunsthistorische Forschung bewahrt! Hier ist auch gelungen, im Text festzuhalten, was in jedem Porträt zu sehen ist – und umgekehrt! Ein sehr seltenes und nicht nur lesbares, sondern erlebtes Betrachten! Das Büchlein finden Sie im INSELMUSEUM! Bekanntlich sind in

M-V inzwischen kulturelle Förderungen fast vollständig gestrichen worden, was für die Insel Poel zum Glück wegen privater Hilfen nicht bemerkbar war. Allerdings hat der Kreis Nordwestmecklenburg seit einigen Jahren sein eigenes Programm betrieben, welches nunmehr in der seit November 2012 folgenden Ausstellung zu den Landschaften der Insel und ihrem Jubiläumsjahr einen Beitrag leistet. Auch zum Bestand der Leihgabe der Stiftung Mecklenburg war nach der Revision durch Beauftragte der Stiftung eine in allen Teilen ausdrücklich hervorragende Beurteilung des Umgangs und der Bewahrung der 128 Werke festgestellt worden. Inzwischen sind 14 zur dringend nötigen Restaurierung verbraucht worden, sieben weitere zur Herstellung eines Katalogs in Schwerin. Bekanntlich ist die Gemeinde Leihnehmer, während unsere Gesellschaft für alle Kosten fürs Museum und seinem Magazin aufkommt. Die Arbeit am Werkverzeichnis wurde intensiv fortgesetzt und es bleibt nicht aus, dass viele weitere Nachforschungen nur über längere Zeit möglich sind, so nötig sie eigentlich früher wären. Wir sind nur noch wenige Zeitgenossen Klasens, aber das bedingt auch immer wieder öffentliche Wirksamkeit nicht nur auf der Insel

Poel und in Güstrow. Vor allem auch überall in den Familien, wo die Bilder noch unverzichtbar bleiben. Irgendwann sollen sie eine neue Heimat finden! So sind zwei weitere Aquarelle als Vermächtnis aus dem „Fluchtgepäck“ von 1945 einer jetzt 98-jährigen Besucherin des Ateliers am Fährhaus. Jetzt zu sehen in unserer Ausstellung im INSELMUSEUM! Im Jubiläumsjahr der 850 Jahre der Insel Poel werden weitere bisher nicht gezeigte Bilder ab Anfang November vorgestellt. Der neue Titel als Teil II ist vorgesehen als

Karl Christian Klasen und das Mecklenburger Land – Güstrow und Umgebung.

Die neusten Ankündigungen unserer Gesellschaft sind weiterhin zu finden im Internet unter www.Karl-Christian-Klasen-Gesellschaft.de mit allen Hinweisen auf Öffnungszeiten zur Winter- und Sommerzeit und für Nachfragen und Kontakte mit dem Museumsverein e.V. Über 10.000 Besucher konnte das INSELMUSEUM 2012 zählen!

Wir hoffen auch auf Ihren Besuch und das Erlebnis, Landschaft auf Poel bei Karl Christian Klasen und im FOTOWETTBEWERB wiederzufinden!
Klaus Lehmecker



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses mit Kindergottesdienst
- Am Aschermittwoch, dem 13. Februar, um 19.00 Uhr mit Beichte und Abendmahl im Gemeinderaum

Regelmäßige Veranstaltungen

- Religionsunterricht jeden Mittwoch und Donnerstag in der Schule (nach den Ferien)
- Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag um 16.00 Uhr im Pfarrhaus (nicht in den Ferien)
- Konfirmandenunterricht jeden Freitag um 17.30 Uhr im Pfarrhaus (nicht in den Ferien)
- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Chorfasching am Rosenmontag, dem 11. Februar, im Gemeinderaum um 19.00 Uhr
- Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 13. Februar, um 14.30 Uhr im Gemeinderaum.
- Bastelkreis jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Pfarrhaus
- Termine für Osterspielproben und für Kinderchor und für Taufunterricht für Erwachsene bitte den Aushängen in unseren Schaukästen entnehmen.
- Vertretung: In der Zeit vom 4. bis zum 9. Februar hat Pastorin Karen Siegert (Rerik), Tel.: 038296/78236 oder 74907

Sprechstunde

- montags von 10.00 bis 12.00 Uhr (Änderungen möglich – Schaukästen entnehmen)

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel;
Tel.: 038425/20228 oder 42459;
E-Mail: mi.grell@freenet.de;
Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchgemeinde entnehmen.

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren:

Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar,
Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78)

„Poel rückt zusammen“

Mit dem neuen Jahr begann auch die große 850-Jahr-Feier der Insel Poel! Bei dem alljährlichen Treffen der Kulturschaffenden der Insel am 17. Januar im Heimatmuseum wurden über 200 Veranstaltungen für dieses Jahr bzw. für den Katalog der Kurverwaltung angemeldet. Viele von diesen Veranstaltungen haben direkt etwas mit der Jubiläumsfeier zu tun und andere werden damit in Verbindung gebracht. Marlies Grevsmühl und Markus Frick berichteten über die vielen Vorbereitungen, die schon laufen und die auch bald beginnen werden. Von der großen Wimpelaktion wird überall auf der Insel erzählt und überall nähern fleißige Helferinnen jede Woche bunte Wimpeln. Besonders eindrucksvoll soll es in der Werkstätte auf dem Gelände der NPZ in Malchow aussehen. Markus Frick sagte: „Dort sieht es wie in einer Kleidungsfabrik in Pakistan aus – so viele Frauen schneiden Stoff und nähen einen Wimpel nach dem anderen. Man kommt richtig in Stimmung, wenn man es sieht.“ Und das ist schon sehr erfreulich: Man kommt richtig in Stimmung, wenn man sieht, wie viele Poeler an so vielen Stellen zusammenkommen und gemeinsam dazu beitragen, dass diese Feier gelingt! Menschen, die sonst selten zusammenkommen oder sich vielleicht gar nicht kennen, bilden Kreise und treffen sich regelmäßig, lernen sich kennen und kommen sich näher. Besser kann es nicht laufen, und vielleicht kann man sogar sagen, dass hier in diesem Fall der Weg wichtiger sei als das Ziel!

Die Wimpelaktion ist nur ein Beispiel von vielen. Auf dem Jahresempfang der Kommune am 19. Januar haben die Bürgermeisterin, Gabriele Richter, und der Gemeindevertreter, Bodo Köpnick, knapp zusammengefasst, was alles im vergangenen Jahr an Veranstaltungen auf Poel gelaufen sind, und wer sich hier auskennt, wusste wie viele Menschen hinter den einzelnen Gruppen und Organisationen stehen und dazu beitragen, dass unsere Insel für Einheimische und Fremde attraktiv ist und bleibt. Hätte man alle einzeln erwähnt, so wären wir noch viele Stunden dagewesen!

Nun kann es nicht jedes Jahr solch eine große Feier wie die 850-Jahr-Feier geben. Dann würde so etwas seine Besonderheit verlieren. Es würde alltäglich werden. . . und es würde außerdem für die Hauptbeteiligten einfach viel zu stressig werden! Aber wäre es nicht schön, wenn solch ein Jahr der Feierlichkeiten uns alle über dieses Jahr hinaus näher zusammenrücken könnte, sodass in Zukunft nicht jeder für sich bzw. jeder gegen jeden kämpft, sondern dass alle miteinander an einem Strang zum Wohl dieser Insel ziehen und die neu gewonnene Gemeinschaft weiterhin hegen und pflegen? Das würde uns gewiss nicht schaden! Den Hauptinitiatoren und -akteuren der 850-Jahr-Feier wünsche ich viel Kraft, Geduld, gute Ideen, Durchhaltevermögen und Erfolg in den kommenden Wochen und Monaten!

Es grüßt Sie herzlich *Ihr Pastor Dr. M. Grell!*

Adventgemeinde Kirchdorf – Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Sonntags 10.00 Uhr
03.02. Bau eines Nistkastens
17.02. Winterferien – fällt leider aus!
Weitere Infos unter 038425/20270

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel,
Tel.: 03841/700760
Falk Serbe,
Tel.: 038425/20270

Ein Managementplan für das Vogelschutzgebiet „Wismarbucht und Salzhaff“ als Beitrag zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt Europas

Für das Europäische Vogelschutzgebiet (SPA) „Wismarbucht und Salzhaff“ wird derzeit ein Managementplan erarbeitet, um den von der EU-Vogelschutzrichtlinie geforderten günstigen Erhaltungszustand der im Gebiet vorkommenden Vogelarten von europäischer Bedeutung und ihrer Lebensräume zu bewahren oder ggf. wiederherzustellen.

Zum Planungsauftritt findet am **Mittwoch, dem 20. Februar 2013, um 17.00 Uhr im Foyer der Sporthalle, Bürgermeister-Haupt-Str 31, 23966 Wismar** die erste öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Der Plan wird unter Federführung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Westmecklenburg mit Sitz in Schwerin durch das Planungsbüro SALIX-Dr. W. Scheller, Teterow, einen Managementplan erarbeitet. In diesem Planwerk werden nach der Kartierung und Bewertung der Lebensräume von insgesamt 45 im Gebiet vorkommenden Brut- und Rastvogelarten mit europäischer Bedeutung wie Seeadler, Singschwan,

Küstenseeschwalbe und Eiderente gutachterlich begründete Maßnahmevorschläge erarbeitet. Finanziert wird die Planung anteilig aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern.

Die Erstellung der Managementpläne erfolgt unter intensiver Information und Konsultation der interessierten Bürger und im Gebiet tätigen Flächennutzer, um eine möglichst große Akzeptanz der Gebietsmeldung und dieser Pläne zu erreichen. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg lädt alle am Gebiet interessierten Anwohner und die hier tätigen Flächennutzer zu dieser Auftaktveranstaltung ein. Vertreter der Medien sind gern gesehen.

Herr Strache steht als Projektverantwortlicher für die Beantwortung von Fragen gern zur Verfügung Tel.: 0385/59586-201, E-Mail: rolf-ruediger.strache@staluwm.mv-regierung.de.

Was gibt es NEUES in der Ostseeklinik Poel

Seit etwas mehr als 18 Jahren ist sie mit der größte Arbeitgeber unserer Insel. In der Ostseeklinik arbeiten rund 100 Menschen. Davon leben etwa 60 auf Poel. Jahr für Jahr werden im Durchschnitt 4.000 Mütter, Väter und Kinder betreut. Das sind seit der Eröffnung mehr als 70.000 Patientinnen. Diese Zahl macht deutlich, dass Klinik, Klima und Insellage gerne angenommen werden. Sie zeigt auch, dass die Ostseeklinik ein nicht unwichtiger Wirtschaftsfaktor auf Poel ist. Sie lässt aber vor allem ahnen, welchen Einsatz alle Mitarbeiter der Klinik erbringen müssen, um den ihnen anvertrauten Menschen gerecht zu werden, um im Belegungswettbewerb zu bestehen und um letztlich therapeutisch und wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Was steht hinter dem Logo mit dem Segelschiff, wer lenkt und leitet den komplizierten Apparat einer solchen Einrichtung?

Das **Inselblatt** will in einer kleinen Serie Einblick geben in die Arbeit der dort Beschäftigten. Anlass hierzu ist ein Wechsel in der medizinischen und administrativen Leitung. In unserer Februar-Ausgabe stellen wir in einem Interview Dr. Birgit Schröder vor, die seit September 2011 Chefärztin der Klinik ist.

Was hat Sie gereizt, als Chefärztin in die Ostseeklinik Poel zu kommen?

Dr. Schröder: Ich habe jahrelang in vielen Bereichen der Medizin gearbeitet und empfinde den Arztberuf nach wie vor als richtige Wahl für mich. Die Arbeit in einer spezialisierten Praxis in Hamburg war sehr erfüllend, die Möglichkeiten in einem multiprofessionellen Team sind aber noch größer und effizienter. Nebenbei –

aber auch nicht unwichtig – setzt die einmalige, weitgehend unberührte Natur der Insel kreative Impulse, immer wieder Neues in Angriff zu nehmen.

Welche Ziele haben Sie sich für Ihre Arbeit gesetzt?

Dr. Schröder: Mir geht es um ein gutes Arbeitsbündnis mit meinem Team und mit unseren Patientinnen sowie um ein besseres Verständnis und Verstehen der psychosomatischen Medizin.

Wie sind Ihre Eindrücke nach etwas mehr als einem Jahr in der Ostseeklinik?

Dr. Schröder: Ein schönes Haus mit vielen freundlichen und fleißigen Mitarbeiterinnen. Wir haben immer viel Arbeit vor uns – es macht Spaß und Freude miteinander. Spannend und anregend wird es durch unsere Patientinnen.

Was wünschen Sie sich auch in Zukunft für Ihre Arbeit?

Dr. Schröder: Ich wünsche mir, dass die Freude an der Arbeit bleibt und wir gemeinsam immer wieder neue Wege beschreiten können, wobei die Würde des anderen und die Achtung voreinander immer Priorität haben sollen.

Möchten Sie etwas über die private Birgit Schröder erzählen?

Dr. Schröder: Auch wenn ich die private Seite gern privat lassen möchte, so doch so viel: Es gibt ein Haus und einen schönen Garten auf Poel, und ich stehe manchmal auf der Leiter und säge Äste ab. Genauso gerne lese ich recht viel, und trotz aller Arbeit höre ich gerne Verdi, auch beim Kochen.

Fortsetzung folgt im nächsten „Inselblatt“. A. H.

UNSER GARTENTIPP

Monat Februar

Die Vorbereitungen können beginnen



Wenn es auch noch nicht „in den Fingern juckt“, direkt im Garten aktiv zu werden, so ist z. B. die Planung für das Was und Wo durchaus angesagt. Dazu sollte überlagertes Saatgut kontrolliert, notfalls eine Keimprobe gemacht und die Neubestellung bzw. der Neukauf eingeleitet werden.

Wer ein Frühbeet oder Gewächshaus zur Verfügung hat, kann nach der Erwärmung, im Falle eines milden Februars, mit der Aussaat früher Sorten von Kopfsalat, Kohlrabi, Radieschen und Rettich beginnen.

Bei spätfrostgefährdeten Gehölzen, wie Pflirsich oder Aprikose, kann man mit einer Mulchschicht, die rechtzeitig angelegt wird, den Austrieb um einige Tage verzögern und sie somit vor Frost schützen.

Sollten Sie an der Rinde von abgestorbenen Zweigen an Apfelbäumen oder Johannisbeeren rote Pusteln entdecken, so handelt es sich um den Rotpustel-Pilz, einen sogenannten Schwächeparasiten. Befallene Zweige bis ins gesunde Holz zurückschneiden und das Schnittgut in der Mülltonne entsorgen, sind wichtige Gegenmaßnahmen. Die Wunden verschließen, da sie Eintrittspforten für den Pilz darstellen.

Das Schneiden sollte bei trockener Witterung erfolgen. *Ihre Kleingartenfachberatung*

Liebe Poelerinnen und Poeler,

Der Jugendclub in Kirchdorf ist seit Januar diesen Jahres täglich von 14.00 bis 20.00 Uhr für Kinder und Jugendliche geöffnet.

Mittlerweile hat sich ein fester Stamm von Besuchern etabliert. Die Jugendlichen haben vorgeschlagen einen eigenen Kiosk im Jugendclub einzurichten, der dann auch von ihnen geführt werden soll. Für diesen Kiosk benötigen wir noch dringend einen Kühlschrank mit Eisfach. Wenn Sie noch ein altes, funktionierendes Gerät haben und es uns günstig verkaufen oder sogar spenden wollen, würden sie uns sehr helfen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe,

Moritz Körner und die Besucher des Jugendclubs Kirchdorf



Es war ein schöner Tag!

*Für die vielen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten
anlässlich unserer*

Goldenen Hochzeit

*möchten wir auf diesem Weg
„Danke“ sagen.*

Hannelore und Wolfgang Süßbier

Kirchdorf, im Dezember 2012

Papiercollagen – klassisch & digital im Café Frieda

Von Sonnabend, dem 2. Februar, bis Sonntag, dem 14. April 2013, stellt Klaus-Dieter Steinberg seine Arbeiten in Oertzenhof auf Poel aus. Unikate Papierarbeiten als mehrschichtige Collagen auf der Basis industriell hergestellter Papiere, verarbeitet in deren Eigenfarbigkeiten und Strukturen bilden den Schwerpunkt der Ausstellung. Das Spektrum reicht hier von Toilettenpapieren, Serviettenpapieren, Packpapieren bis Einwickelpapieren etc. Dabei wird auch vor Weggeworfenem nicht Halt gemacht. Die teilweise zerlegten, dann sehr transparenten Materialien, werden schichtweise nass verklebt. Nach jeweiligem Trocknungsprozess erfolgt die nächste Schicht, was letztendlich zu einem langwierigen, aber immer wieder mit neuen kreativen Ansätzen versehenen Ablauf führt. Durchscheineffekte und Materialkontraste entstehen, bei denen der Zufall eine nicht unerhebliche Rolle spielen kann. Durch Überzeichnen, Übermalen und andere Mischtechniken werden die Papiereigenschaften und -farben erweitert, gesteigert und so mit zusätzlichen grafischen Mitteln versehen.

Da das Arbeiten mit oder auf Papier auch andere Facetten zulässt, werden auch diese einbezogen. Digitale Collagen als Sternzeichen bilden eine eigene Werkgruppe. Aus einem eigenen Fundus



bibliophiler Kostbarkeiten werden aus zeitgenössischen Illustrationen Teile oder Passagen heraus gescannt und am Rechner aus vielen Einzelteilen so zu einem neuen Bild zusammengefügt, dass die Summe einen geschlossenen Eindruck vermittelt – mit einem auf das jeweilige Sternzeichen bezogenen neuen, möglichst verallgemeinernden Inhalt.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Cafés jeweils Freitag bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Zur Vernissage am Freitag, dem 01.02.2013, um 19.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
 Insel-Apothek (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsseldienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar (Bereitschaftsnummer) 0172 3223381

Kunst • Kulinarisches
Café Frieda

Wir machen unsere Gäste glücklich. Sie möchten uns dabei helfen?
Dann sind Sie bei uns richtig.

Ab April 2013 suchen wir für unser nettes Team Verstärkung in den Bereichen Service & Reinigung

Wenn Sie freundlich, engagiert und flexibel sind, melden Sie sich bitte bei Kathy Gordon,
Tel.: 038425 429820,
E-Mail: geniessen@cafe-frieda.de
www.cafe-frieda.de
Café Frieda – Oertzenhof 4 – 23999 Insel Poel

Der Winter ist noch nicht vorbei!



Wir haben die Technik

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7-17 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

Kehmaschine von „Tielbürger“

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Tel. 03841 790918 • Mobil 0172 3819651
Am Wallensteingraben 18 • www.lmv-mv.de

VERKAUF • VERMIETUNG VERWALTUNG



Erstbezug nach Sanierung in Seedorf

EG-WE m. Wintergarten, Küche m. EBK, V-Bad, G-WC, ca. 132m² Wfl., Garten auf Wunsch mgl.
KM: 875,00 Euro + NK, zzgl. Courtage

Info: **Gabriele Bauer + Team**
Breite Straße 53 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 • Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de



Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommenssteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

... und nicht vergessen:
am 14. Februar ist

Valentinstag!!!

Was wir auch in dieser Welt erlangen mögen,
ist doch die Liebe das höchste Glück.

Philipp Otto Runge

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR
VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienhäuser
- Ferienwohnungen
- Grundstücke

Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 789779 oder 0172 4019275
www.poelerimmobilien.de

Der Veranstaltungskalender der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann
unter www.insel-poel.de
abgerufen werden.

Reinigungskraft für 2 Ferienhäuser
am Schwarzen Busch gesucht ab
Frühjahr 2013.
Je 90 m² Fläche zzgl. Glasreinigung
40,00 netto.

Kurzbewerbung bitte unter
Tel.: 0170 3813944 oder Andreas Schuldt
Krempner Str. 7 • 23730 Neustadt



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Die Würde des Menschen geht
über den Tod hinaus.

Wir entsprechen diesem Leitsatz.

Hauptstraße 13 • 23992 Neukloster • 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 • 23966 Wismar • 03841 - 213477
www.bestattungen-hansen-mv.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den März 2013 ist der 18. Februar 2013.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.